

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Trier: Werner von Falkenstein</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18255304</p> |
|--|--|

Beschreibung

Die Münze ist gelocht.

Vorderseite: Schwert und Schlüssel gekreuzt.

Rückseite: Hüftbild des Heiligen Petrus mit Kreuzstab und Schlüssel über geviertem Wappen Trier/Münzenberg.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.90 g; Durchmesser: 17 mm;

Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1394-1395

wer

wo

Trier

Beauftragt wann

wer

Werner von Falkenstein (1355-1418)

wo

Besessen wann

wer

Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Solidus (Schilling)
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 375..